



Änderungsantrag

Zum Punkt 37 der Ratssitzung vom 08.11.18

„Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Freie Wähler, FDP und das Ratsmitglied Die LINKE Sabine Veidt zur Verbesserung der Situation von Frauen in Wohnungsnotfällen – Vorlage: AT/0180/2018

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Stadtrat beschließt, dass die Verwaltung bei der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes zur Verbesserung der Situation wohnungsloser Frauen bei der Ausfinanzierung des Konzeptes die jeweiligen Träger nachhaltig auskömmliche Mittel erhalten.

Begründung:

Letztlich sind die sachlichen Gründe hinreichend dargelegt und auch die weitere Vorgehensweise festgelegt. Ergänzend ist eine explizite Beauftragung notwendig, da gerade im Bereich „Soziales“ sehr oft die Aufgabe auf die Kommunen übertragen wird, ohne die Finanzierung mitzugeben. Das soll mit diesem Antrag verhindert werden.

Anne Siller